



Heute: 16.12. Machs wie **GOTT** - werde **MENSCHlich!**

Der auf Christus hinweist!

Johannes, der Täufer und Laut-Sprecher

Vorläufer, Wegbereiter. So wird er genannt, die „Stimme aus der Wüste“. Am Jordan taucht der raue Geselle die Menschen unter, und verwandelt sie. Er schenkt ihnen - wider Erwarten - den Versuch einer Antwort, Zuspruch und Zuversicht. **Einer werde kommen, der Retter. So etwas wie Hoffnung, Neugier und bange Freude über die zu erwartende Rettung kommt auf.** Der Himmel eröffnet sich neu. Johannes bringt seine Botschaft unter die Leute. Er ist ein Laut-Aussprecher, Täufer und Schreihals. Johannes vom Jordan, der sich was traut. Und laut ausspricht, was niemand gern hört. Und tatsächlich, dieser adventliche Mensch ging hinaus in die Wüste, und kehrte wieder zurück an den Jordan, an das Wasser des Lebens.

Er verkündet und ruft, er begreift sich als Laut-Sprecher, Ankünder des Einen, der größer ist als er. Bescheidenheit, raffiniertes Understatement? Wie auch immer, seine Hand weist auf vielen Bildern ins Offene, ins Weite, hier auf das Lamm. Er ist Realist – oder doch nicht? – und konkretisiert auf Nachfrage, was halt zu tun wäre: Zum Beispiel teilen, ehrlich sein, menschlich bleiben, auch wenn es schwer fällt. Er peilt die Zukunft an, verlangt nichts Unmögliches, und erteilt denen, die ihn in eine bestimmte Rolle drängen wollen, eine Abfuhr.

Denn noch immer sind die Wege sehr schlecht, die Straßen verstopft von suchenden Menschen. Von Flüchtenden und Flüchtlingen. Damals wie heute. Sie suchen ihn auf, in der Erwartung einer schnellen einfachen Lösung. Aber hartnäckig taucht er die Sehnsüchtigen ins Wasser, tauft sie auf einen Neuanfang hin. **Sein Stichwort heißt Umkehr. Und Wachsamkeit. Fang bei dir selbst an! Handle gut und es wird vieles neu! Ich kann euch nur daran erinnern, mit lauter Stimme und schlichten Gesten, hier am Ufer des Jordan. Doch eines Tages wird einer kommen, sagt er, der ist anders als ich. Stärker, der wird euch mit Wasser UND Feuer taufen.**

Johannes ist ein Adventmensch vom alten Schlag: Polternd, donnernd, direkt und laut. Bei der Skulptur des Johannes trägt er das Lamm als Hinweis auf den Erlöser. Er ist Vorläufer, hinweisend, anziehend, fordernd. Ein echter Adventmensch ...!

Ein Impuls, eine Frage, eine Idee:

Er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen ...!



Johannes, der Täufer

Evangelium nach Lukas (3,10-18)

In jener Zeit fragten die Leute den Johannes den Täufer: Was sollen wir also tun? Er antwortete ihnen: Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso. Es kamen auch Zöllner zu ihm, um sich taufen zu lassen, und fragten: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist. Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemand, erpresst niemand, begnügt euch mit eurem Sold! Das Volk war voll Erwartung, und alle überlegten im Stillen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Messias sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um die Spreu vom Weizen zu trennen und den Weizen in seine Scheune zu bringen; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. Mit diesen und vielen anderen Worten ermahnte er das Volk in seiner Predigt.